

DREI FRAGEN AN ...



... Hans Köstenbauer, Geschäftsführer von Villi Glas  
BUDA1

Ende Februar sollte der Konkurs abgeschlossen sein. Wie geht es dann weiter mit Villi Glas?

**HANS KÖSTENBAUER:** Wir bereiten uns bereits jetzt auf das weitere Jahr vor. Wir haben einen Stand angemietet für eine große Messe in Moskau in der ersten April-Woche und einen für die größte Fliesen-Messe der Welt in Bologna Anfang Oktober.

2. Wo sehen sie Villi Glas in einem Jahr?

**KÖSTENBAUER:** Es wird ein profitables Unternehmen sein, das den Aufstieg zu einer Weltmarke anstrebt. Wir wollen die Nummer eins im Bereich hochwertiger großformatiger Glasfliesen werden.

3. Mit welchen Umstrukturierungen soll das gelingen?

**KÖSTENBAUER:** Wir werden den Bereich Mosaik einschränken und uns vermehrt auf die Innovation konzentrieren.

# Das Schicksal von Villi

Bei Villi Glas wird produziert als gäbe es kein Konkursverfahren. Im Hintergrund kämpft man aber um den Erhalt der Firma in Sittersdorf.

THOMAS CIK

Es war wohl mehr als eine Schrecksekunde, doch mittlerweile ist bei Villi Glas in Sittersdorf wieder der Alltag eingeleitet. 48 Mitarbeiter arbeiten auf Hochtouren und produzieren wieder Glasfliesen und Mosaiksteine. Auch im Chfesssel gibt es keine Veränderung. Hans Köstenbauer war schon in der letzten Phase vor dem Konkurs Geschäftsführer und ist es auch jetzt. Wengleich mit einer etwas geänderten Aufgabenstellung – retten was zu retten ist. Denn die nächsten Wochen sind entscheidend für den Fortbestand des Un-

CHRONOLOGIE VON VILLI GLAS

**2000.** Josef Lindenberg gründet Villi Glas. Er erfindet ein weltweit geschütztes Produkt: Glasfliesen mit eingebraunten Farbe.

**September 2005.** Ergebnisse lassen zu wünschen übrig, Hans Köstenbauer wird Geschäftsführer.

**Dezember 2005.** Die Gemeinde

Sittersdorf verspricht dem Unternehmen Hilfe. Ehrgeiziges Ziel: Der Umsatz soll verdoppelt werden.

**Jänner 2008.** Villi Glas muss Konkurs anmelden. Die Passiva des Unternehmens betragen mehr als 16 Millionen, die Aktiva sieben Millionen Euro.

ternehmens. Am 18. Februar findet die Gläubiger-Tagsatzung statt. Da steht dann fest, ob Villi Glas ein Kärntner Betrieb mit einem innovativen Produkt bleibt, oder ob Villi Glas bloß der Name für chinesische Billig-Fliesen wird. Denn das ist die größte Sorge, die Köstenbauer derzeit plagt: Dass Massenproduzenten den anerkannten Namen aus der Konkursmasse abstauben; das patentierte Verfahren zur Herstellung wurde ja bereits geklaut.

Immerhin: Köstenbauer hat Rückendeckung. Zum Beispiel Bürgermeister Jakob Strauß, der „eine große Stütze in dieser Phase war“, die Landesregierung, die

Signale für eine Förderungsmöglichkeit gegeben hat, oder den gesamten Vertriebsapparat für den europäischen und arabischen Raum.

Die gut 40 Vertreter haben Köstenbauer ihre Loyalität vor Kurzem erst bestätigt, als im Rahmen einer Feier ein Schauraum bei Villi Glas er öffnet wurde. „Damit wollten wir ein bewusstes Zeichen des Neubeginns setzen“, sagt Köstenbauer. Auch die Gespräche mit Masseverwalter Manfred Opetnik laufen laut Köstenbauer gut. „Wir reden entspannt und lösungsorientiert, bei der Tagsatzung wird es ein Angebot von mir geben!“

# Glas entscheidet sich im Februar



Bei Villi Glas in Sittersdorf läuft die Produktion noch: Ende Februar entscheidet sich das Schicksal der Firma

AKTUELL

In Wettcafé eingebrochen

**VÖLKERMARKT.** Ein bisher unbekannter Täter brach in der Nacht auf Donnerstag in ein Wettcafé in Völkermarkt ein: Gegen 3 Uhr zwängte er die Schiebetür zum Gastzimmer auf und gelangte so ins Innere des Lokals. Dort stahl er eine Kassenlade mit einem Inhalt von 125 Euro. Der Gesamtschaden beläuft sich auf 1300 Euro.

Außenbordmotor gestohlen

**RUDEN.** In der Zeit vom 24. Dezember bis 23. Jänner montierten bisher unbekannte Täter von einem Boot, das in einem offenen Schuppen eines landwirtschaftlichen Anwesens in St. Peter abgestellt war, den Außenbordmotor (7,3 kW) der Marke Yamaha ab und stahlen ihn.

## Ferien für „blinde Passagiere“

Die Kindergruppe Lipov cvet steht heute in Völkermarkt auf der Bühne.

**VÖLKERMARKT.** Einen neuen Weg hat die Gruppe Lipov cvet eingeschlagen. „Primär sind wir gesanglich unterwegs“, sagt Mili Hudl-Kuncičič. Nun hat die Kindergruppe aber auch das Theater entdeckt – das Puppentheater. „Damit wollen wir den Sprachfluss der Kinder forcieren“, so Magdalena Karner, Obfrau des slowenischen Kulturvereins Lipa, dem die Kindergruppe angehört. Beim Schauspiel selbst ist Improvisation gefragt: „Nur der Inhalt des Stücks stand fest. Die Texte sind während des Spiels entstanden“, so Jelena Sitar-Cvetko, die Leiterin des Laibacher Puppentheaters. Von den Akteuren im Alter von fünf bis elf



Die Kindergruppe stellte die Requisiten und die Puppen selbst her

Jahren ist sie begeistert: „Sie sind großartig!“ Aufgeführt wird das Stück „Slepi potniki na počitnicah“ (Blinde Passagiere machen Ferien) am Samstag, dem 26. Jänner, um 15 Uhr im Lipa-Kultursaal

in Völkermarkt. Bereits am 3. Februar steht die Kindergruppe abermals im Rampenlicht. Dann wird der slowenische Kulturfeiertag vokal im Bildungsheim Sodalitas in Tainach eröffnet.

## WAS, WANN, WO?

HEUTE, 26. 1.

**ST. MICHAEL/BLEIBURG.** Dokumentarfilm „Der Kärntner spricht Deutsch“ von Andrina Mračnikar im Pfarrhaus, 20 Uhr.

**VÖLKERMARKT.** Sängerbund des Singkreises Völkermarkt, zum Tanz spielt das Salonorchester Imperial in der Neuen Burg, 20 Uhr. Tel. (04232) 25 71

**VÖLKERMARKT.** Latinnight mit DJ Carlos im Step, Hauptplatz 15, 20.30 Uhr. Tel. 0650-470 60 01

**VÖLKERMARKT.** Vorabendmesse mit Faschingsmesse in der Kirche St. Ruprecht bei Völkermarkt, St. Margarethner Str. 1, 18 Uhr. Tel. (04232) 29 46

**BAD EISENKAPPEL.** Faschingspreisschnapsen der BZÖ im Gasthaus „Zum Florian“, 14 Uhr.

**BLEIBURG.** Bauernball der Südkärntner Bauern. Zum Tanz spielt das „Vaski sextet“. Kulturndom, 20 Uhr.

**EBERNDORF.** 1. Harmonikatreffen der Musikschule Eberndorf im Landgasthof Pucher, 14 Uhr.

**EBERNDORF.** Tag der offenen Tür in der

Landwirtschaftlichen Fachschule, Bahnstraße 55, 9 bis 13 Uhr. Tel. (04236) 22 76

**KÜHNSDORF.** Mega-Mix: Die Freiwillige Feuerwehr Kühnsdorf lädt zu Hits der 70er bis 90er mit Dado in den Country-Market, Discothek Cabana, ab 20.30 Uhr.

**KÜHNSDORF.** Kühnsdorfer FASchingsgilde KÜNG im Czory Saal, 19.30 Uhr. Infor-

mationen und Karten: Tel. (04232) 80 76

**ST. KANZIAN.** Sängerbund des MGV Klop-einersee, für musikalische Unterhaltung sorgen die „Original Alpenjäger“ im Kultursaal K3, 20 Uhr. Tel. (04236) 20 25

WIR GRATULIEREN

**ZUM 64. GEBURTSTAG.** Roswitha Goj in Mittertrixen, Kremschitz 31. Tel. (04232) 29 46

SONNTAG, 27. 1.

**EBERNDORF.** Seniorennachmittag für Jung und Alt mit Musik, Tanz und Unterhaltung im Gasthof „Kirchenwirt“ Kolleritsch, 14 Uhr. Tel. (04236) 20 25

**HAIMBURG.** Heilige Messe mit Edith Zikulnig-Rusch und Anna-Maria Matschek in der Kirche St. Stefan bei Niedertrixen, St. Stefan 7, 10.15 Uhr. Tel. (04232) 29 46

**ST. PETER/WALLERSBERG.** Fetzenball des Pensionistenverbandes Ortsgruppe St. Peter/Wallersberg beim Schlosswirt, Schulweg 1, 13 Uhr. Tel. (04232) 36 51

TIERÄRZTEDIENSTE

Bis Montag, 7 Uhr:  
**BEZIRK VÖLKERMARKT.** Mag. Tschernko in Loibach, Tel. (0 42 35) 30 21; Dr. Urbanke in Eberndorf, Tel. (0 42 36) 290 47; Dr. Wukounig in Sertschach, Tel. (0 66 4) 381 47 41. Tierkliniken: Dr. Piroutz in Miklauzhof, Tel. (0 67 6) 617 99 01; Dr. Pasterker in Völkermarkt, Tel. (0 42 32) 22 19.

ANZEIGE

HEBALM  
DER BESTE SCHNEE IM SÜDEN

Top Pisten  
frisch beschneit!  
Nachtschilaf täglich bis 21 Uhr

www.hebealm.at – der schnellste Weg zum Schnee